



10 Kc

Als der Hoch-Edle / Hoch-Respectable
und Hochgelahrte Herr

H E R R

Christian Friedrich

S a l e

MEDICINAE CANDIDATUS

Auf der Weltberühmten Universität

M A G I S T E R

vor seinen unermüdeten Fleiß

Am 1. Octobris des 1722. Jahres

Den DOCTOR - Hut

empfang
so wolten

Aus Brüderlicher Schuldigkeit

Dem Herrn CANDIDAT

in nachgesetzten Zeilen darzu gratuliren

Innen Benandte

W E I Z E N B E R G / Gedruckt mit Herdesjischer Witwe Schriften.



* * *



ill dort das alte Rom der Helden
 Treue lohnen,
 So werden hier und dar gleich
 Säulen aufgesetzt,
 Man windet ihm zum Dank
 von grünen Lorber Cronen,
 Und ihr Gedendmahl wird in
 Marmor eingest.

So machts auch Leucoris, mit ihren Musen-Söhnen,
 Sie schreibet dieser Fleiß in hohe Ledern ein,
 Und läset Helden gleich mit frischen Lorber krönen /
 Die in erhigten Fleiß recht treu bemühet seyn.
 Sie stellet heute DICH mein Bruder auf zum Zeichen /
 Und, weil Du Hermis Kunst mit sonderm Fleiß gesucht,
 Läßt sie Hygeen Dir die DOCTOR-Crone reichen,
 Und zeigt auf treuen Fleiß die wohlverdiente Frucht.
 Mir will die Schuldigkeit hierbey Gesehe schreiben ;
 Es soll in solcher Frucht auch mein Vergnügen seyn,
 Und ich dahero nicht ganz ohne Regung bleiben,
 Drum schließ ich meinen Wunsch in diese Zeilen ein.

Es müße D^N D^EM Fleiß noch ferner Früchte tragen,
 Und den Citronen gleich in Bluth und Früchten stehn,
 So wird der Nutzen auch in seine Knospen schlagen,
 Und D^EM gelehrtes Thun recht wohl von statten gehn.
 Du wirst alsdenn mit Recht an Kunst Galeno gleichen,
 Und Aesculapius in D^EMEN Praxi seyn,
 D^N wird Hippocrates selbst am Gelücke weichen;
 Es stimmt Hygea schon mit ihren Fiat ein.

Dieses schrieb seinen inniggeliebten Bruder zu Ehren

Johann Gottlob Hake /

Phil: Stud:

Wenn jemand sich mit Recht in Freuden darf erkönnen/
 Nach Wunsch und Möglichkeit D^IE^S heute zu be-
 dienen!

So hab als Bruder ich das meiste Recht darbey/
 Daß ich mit Wittenberg zugleich erfreuet sey:

Denn dieses kan allein von D^EJ^NE^M Fleiße singen/
 Ich aber noch mit ihr um D^EJ^NE^M Früchte ringen.

Es will mir solches zwar den Vorzug streitig machen/
 Und weit mehr / als ich kan / vor D^EJ^NE^M Ehre wachen/
 Da es den DOCTOR-HUT auf D^EJ^NE^M Scheitel
 setzt;

Doch dadurch wird ja nicht das Bruder Recht verlegt/
 Indem es nach Verdienst D^N D^EMEN Fleiß belohnet /
 Mir aber Ehr und Ruhm in D^EMEN Ehre frohnet.

Wohlan ich bin vergnügt an Deinen Ehren-Sage /
 Und wünsche / daß D^EM Fleiß D^N göldne Früchte trage!
 Daß D^EJ^NE^M Medicin von sondern Kräfften sey!
 Der Himmel stimme bald mit seiner Wirkung bey!
 Und baue fernerhin D^N noch mehr Ehren-Bühnen/
 So wird mir D^EJ^N Geluck auch zum Gelücke dienen.

Dieses schrieb aus Brüderlicher Schuldigkeit

August Ferdinand Hake /

Alumn. Regio-Elector. ad Moldam.

Weil DU in *Hermis* Kunst mein Bruder **DICH** geübet /
 Und in *Galenis* Schrift beständig umgesehn /
 So hat *Hygea* sich in **DEINEN** Geist verliebet /
 Und giebet heute **DICH** es deutlich zu verstehn ;
 Sie läset *Hyacinth* und frischen Lorber langen /
 DU solt vor **DEINE** Günst den **DOCTOR** Kranz empfangen.
 Ich soll aus Schuldigkeit hierbey auch etwas schreiben /
 Doch / da *Hygea* **DICH** hat Ehre zugedacht /
 So wünsch ich / daß sie mag **DICH** ferner treu verbleiben /
 Denn dadurch wird **DEIN** Ruhm noch mehr in Ruf gebracht /
 Wenn von **DICH** jederzeit die Patienten sagen /
 Daß **DEINE** Curen wohl in ihre Würckung schlagen.

Dieses wünscht seinen wertheften Bruder

Carl Gustav Hafe /

Alumnus Regio-Elector. ad Moldam.

Wer Tugend und auch ächten Fleiß /
 In richtig abgemessnen Stunden /
 Recht wohl zu appliciren weiß ;
 Der hat voraus sein Wohl gefunden.
 Er hat was ihn zu Ehren zieht.
 Mein Bruder DU solt **DOCTOR** heißen /
 Weil DU **DICH** fleißig hast bemüht ;
 Die Tugend wird ein mehrers weisen.

Daniel Siegismund Hafe.



19. Jan. 1996

78 M 395

ULB Halle 3
001 504 401



TA-20L

V017





Als der Hoch-Edle / Hoch-Nichtbahre
und Hochgelahrte Herr

H E R R

Kristian Friedrich

Doctor

NAE CANDIDATUS
Weltberühmten Universität

H E R R

seinen unermüdeten Fleiß
Am 1. Octobris des 1722. Jahres

Doctor - **H**err

empfang
so wolten
Brüderlicher Schuldigkeit
Herrn CANDIDAT

festen Zeilen darzu gratuliren
Herrn Benandte

/ Gedruckt mit Herdesischer Wittwe Schriften.

